

## **Protokoll der Mitgliederversammlung am Mittwoch, 3.11.2021 in der Schule am Thorsberger Moor**

Teilnehmer: Volker Boldt (Vorsitzender), Carsten Schmidt (stv. Vorsitzender), Marit Höhne (Kassenwartin), Regina Burgwitz (Schriftführerin), Björn Andresen (Beisitzer), Martin Möller (Kassenprüfer), Malte Bachmann (Schulleiter), Henning Elbrecht (stv.Schulleiter)

Die zweite Beisitzerin Andea Wilkens und die zweite Kassenprüferin Gudrun Wrobel haben sich entschuldigt, ebenso Uli Sudau..

### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gleichzeitig bittet er um Erweiterung der Tagesordnung. Als neuer Tagesordnungspunkt wird einstimmig aufgenommen der neue TOP 7 Beschlussfassung über ein neues Beitrittsformular.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der MGV vom 16. Juni 2020**

Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 3 Tätigkeitsbericht**

Am 16. Juni 2020 war ein Wechsel im Vorsitz von Uli Sudau auf Volker Boldt erfolgt. Corona-bedingte Kontaktbeschränkungen fuhren jedoch das gesellschaftliche und das Vereinsleben gen Null.

Die Umschreibung des Vorsitzes im Vereinsregister benötigte drei Notartermine.

An drei Terminen im August 2020 erfolgte die Gewinnausschüttung aus dem Verspielen bei „Woody's“ zu Gunsten des Fördervereins und ergab eine Summe von 658,86 €. Durch den guten Kontakt zu den Betreibern Marion und Horst Jordt wird der Förderverein auch 2021 wieder bedacht.

Der Vorsitzende und sein Stellvertreter haben den Förderverein in den 5. Klassen vorgestellt und um neue Mitglieder geworben – mit mäßigem Erfolg (2 neue). Außerdem erfolgte im September 2020 Vorstellung und Werbung in einer Lehrerkonferenz. Pandemiebedingt erfolgten danach alle weiteren Aktivitäten per e-Mail. Dies gilt auch für Anträge und Bewilligungen. Im Oktober fand ein Gespräch mit Frau Pechau von der Jugend- und Sportstiftung der NOSPA statt. Daraus resultierte eine Förderung in Höhe von 2000 € für Kanus.

Anschließend berichtet Volker Boldt aus dem Jahr 2021. Es ist ein besonderes Jahr: Der Förderverein besteht 55 Jahre.

Zur Verabschiedung des Schulleiters Rolf Lausen Ende Januar war er per Video zugeschaltet und hat eine Grußbotschaft übermittelt. Im Juni 2021 informierte der Vorsitzende die Eltern der künftigen Schüler über den Förderverein, danach nahm er an den Elternabenden der neuen 5. Klassen Mitte August teil und freut sich über neun neue Mitglieder. Aus dem Verspielen bei „Woody's“ gingen 727,83 € auf das Konto des Fördervereins. Anfang September erfolgte die Taufe von neuen Kanus, finanziert durch die NOSPA-Stiftung (s.o.) und den Förderverein. Dies fand eine gute Resonanz in der Presse. Am 30.9. traf sich der Vorstand des Fördervereins mit der Schulleitung, um die Mitgliederversammlung vorzubereiten. Es soll eine neue, den aktuellen Anforderungen entsprechende Beitrittserklärung erstellt werden. Der Vorsitzende nahm an einer Präsentation von Zehntklässlern am 22. Oktober teil, die sich im Rahmen eines Projektes mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt hatten. Für kurzfristig umsetzbare Projekte machte er dort eine Förderzusage.

Die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung erfolgte in Süderbrarup aktuell, sh:z sowie auf tavier.de.

Volker Boldt dankt allen Aktiven und drückt seine Freude über den guten, kurzen Draht zum stellvertretenden Schulleiter aus.

### **TOP 4 Kassenbericht**

Kassenführerin Marit Höhne legt den Kassenbericht 2020 vor.

An Einnahmen sind zu verzeichnen 4571,73 € aus Beiträgen, 845,63 € aus Spenden und 6 Cent an Zinsen. Ausgaben 2020 waren Anschaffung eines Farbmischer für 275,90 €, Anschaffung von Trinkflaschen für die 5. Klassen (als Ersatz für die Kennenlernfahrt) für 701,20 €, ein Zuschuss für die Anschaffung weiterer Trinkflaschen von 560 €, für die Anschaffung von Wasserspendern 2400 € sowie 50 € fürs Schwimmen. Dazu kommen Verwaltungsgebühren in Höhe von 106,16 €.

Summe der Einnahmen: 5417,42 € - Summe der Ausgaben: 4093,26 €.

Das Guthaben am 31.12.2020 betrug 9.460,51 €.

Entwicklung des Mitgliederbestandes: 31.12.2019: 380 – 31.12.2020: 370

Hinsichtlich der Kassensituation im Jahre 2021 berichtet Frau Höhne:

Ausgaben 2021 in Höhe von 4100,02 € für die Ausstattung des Raumes für sensible Gespräche (Trauerraum). 744,32 €, Anschaffung von Trinkflaschen für die neuen 5. Klassen 300 €, für Kanus, Paddeln und Rettungswesten 1797,60 € + 2000 € aus der NOSPA-Stiftung, für einen Kennenlerntag im Niedrigseilgarten 696 € und für Hoodys der Flexklassen 562,10 €. Außerdem sind für die Schach-AG bereits 320 € bewilligt (Fortführung der Schach-AG der Grundschule, Honorar für den Dozenten). Der Kassenbestand am 3.11.21 beträgt 10.095,34 €, es stehen etwa 9000 € Fördermittel zur Verfügung.

#### **TOP 5 Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstands**

Kassenprüfer Martin Möller hat am 30.9.21 zusammen mit Gudrun Wrobel die Kasse geprüft. Er bescheinigt eine übersichtliche und klare Kassenführung, Beanstandungen hätten sie keine. Daher beantragt er die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wird.

#### **TOP 6 Wahlen lt. Satzung in ungeraden Jahren:**

Es wird für den stellvertretenden Vorsitzenden Carsten Schmidt, die Schriftführerin Regina Burgwitz und die Beisitzerin Andrea Wilkens Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Alle drei werden in getrennten Wahlgängen jeweils einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Kassenprüfer Martin Möller hatte dieses Amt zwei Jahre inne. Der frühere Vorsitzende Uli Sudau hat sich bereiterklärt, für das Amt als Kassenprüfer zu kandidieren. Er wird in Abwesenheit einstimmig gewählt – die Erklärung der Annahme der Wahl liegt vor.

#### **TOP 7 Beschlussfassung über ein neues Beitrittsformular**

Die bei der Vorstandssitzung vorgelegte neue Beitrittserklärung wurde aktualisiert. In der Diskussion wird noch empfohlen, lediglich die IBAN-Nummer einzufordern. Auch solle die Vorderseite alle notwendigen Daten enthalten – daher wird die Formulierung „Ich bin/Wir sind einverstanden, dass unsere oben angegebenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Mitgleierverlatung und Beitragsverwaltung gespeichert werden.“ auf die Vorderseite verlegt. Hingewiesen wird darauf, dass der Einzug laut Satzung am 31.3. und nicht am 1.4. erfolgt. Zusätzlich soll ein QR-Code aufgebracht werden, der direkt auf den Förderverein auf der Homepage der Schule leitet.

#### **TOP 8 Aussprache über bisherige und für 2022 geplante Förderungen**

Bisherige Förderungen gehen aus dem Kassenbericht hervor.

Die Schule möchte den Schulhof neu gestalten. Dafür legt der Schulleiter Malte Bachmann Ideen vor. Er sprach sowohl mit dem Verwaltungsleitenden Beamten Normen Strauß als auch mit der persönlichen Assistentin des Team-Vorsitzenden Lorenzen. Am Freitag wird er mit diesem telefonieren und dabei die Wünsche der Schule vortragen. Er geht von einem Gesamtpreis von 60.000 € aus. Enthalten sind in dem Skript sowohl ein Workout-Park für ältere Schüler als auch ein Wikinger-/Spielschiff für die Fünft- und Sechstklässler. Gern wird ein Holzgerät gewählt, wobei Herr Schmidt vorschlägt, die Verwendung von Lärchenholz zu erwägen. Frau Burgwitz weist darauf hin, dass drei Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes eine Schulung als Spielplatzkontrolleure absolviert haben – sie sollten unbedingt eingebunden werden. Auch die 72-Stunden-Aktionen der Landjugend wären eine Möglichkeit. Nach dem Gespräch mit team SE sollen auch Gespräch mit den Banken zwecks Spendeneinwerbung erfolgen.

Des Weiteren ist die Umgestaltung des Weltkunde-Raumes geplant – dies solle jedoch aus dem Schulhaushalt erfolgen.

#### **TOP 9 Aktuelles und Geplantes aus der Gemeinschaftsschule**

Der auch in der Projektwoche Nachhaltigkeit angesprochene Schulgarten, dessen Erzeugnisse dann für die schulinternen Mahlzeiten verwendet werden wollen, wäre voraussichtlich im Kleingarten anzusiedeln. Dieses Projekt enthalte wenig Risiko für die Schule und können mit einem WPK der 9. und 10. Klassen im zweiten Schulhalbjahr beginnen.

Das zweite Nachhaltigkeitsprojekt betrifft nachhaltige Kleidung. Hier böte sich der bestehende WPK „Modenschau“ mit seinen 2 Wochenstunden an. Gleichzeitig sei bei Schulkleidung verstärkt auf Nachhaltigkeit zu achten.

Das weitere Projekt Mülltrennung gehöre zu den Aufgaben des Schulträgers, ebenso das Thema Energieeinsparung.

Volker Boldt berichtet von der Absicht der Schulsozialarbeiter, hochwertige Spiele im Gesamtwert von rund 400 € anzuschaffen, die gemeinsam am Tisch gespielt werden könnten (z.B. Sternfahrer von Catan, ca. 80 €). Die Anschaffung soll aber aus dem BOGS-Haushalt erfolgen. Haushaltsmittel stehen dafür jedoch erst im kommenden Jahr zur Verfügung – der Förderverein würde sich evtl. einbringen.

### **TOP 10 Verschiedenes**

Bereits in Vorjahren war überlegt worden, in der Schule eine Spendentafel anzubringen. Erfahrungen damit gibt es in der Schule am Markt – dort werden Spender über 100 € namentlich benannt (wenn sie einverstanden sind). Überlegt wird, wo sie am Sichtbarsten wäre: In der Sporthalle ist deutlich mehr Publikumsverkehr. Möglich wäre evtl. eine Anbringung der Namen an Glasscheiben am Eingang. Es sollen weitere Überlegungen erfolgen.

Schulleiter Malte Bachmann informiert über die Regelung hinsichtlich der rund 30 Schüler aus Rieseby. Es fährt ein Extra-Bus vom Bahnhof Rieseby direkt zur Schule. Zwar ist die Fahrzeit im Vergleich zur Bahn länger, aber es fällt der Weg vom Bahnhof zur Schule weg – dies sei eine gute Regelung. Ein Problem könnte sich daraus ergeben, dass die Vergabe an unterschiedliche Busunternehmen erfolgte; wenn es zu Ausfällen komme, sei es schwer zu ermitteln, wer an diesem Tag Ansprechpartner sei.

Nächste bauliche Vorhaben seien die Renovierung der Aula in Haus A (ehemalige Realschule), eine Möblierung der Freilernzone und der Nadelfilz in den von der Grundschule genutzten Räumen. Bezüglich des Außengeländes hat das Amt sich bereit erklärt, sich zu beteiligen. Die Idee, das Jugendzentrum im Schulgebäude anzusiedeln, wird von der Schulleitung abgelehnt. Es führe zu Problemen mit der Hausordnung, weiterhin müsste dann eine zeitliche Begrenzung wegen der Flex-Klassen und der Nutzung der Küche bis etwa 16 Uhr erfolgen, auch solle weiterhin die „InGe“ im Haus C angesiedelt bleiben.

Hinsichtlich der in der Pandemie-Zeit entstandenen Lücken im Lernstoff hat die Schule zusätzliche Studenten zur Unterstützung erhalten.

Angesprochen wird vom Schulleiter der talentCAMPus. Es konnte in diesen Herbstferien leider nicht angeboten werden. Frau Burgwitz (als Kassenführerin Vorstandsmitglied der AVHS) erläutert die Situation: Im Sommer wurde die Amtsvolkshochschule angesprochen, weil ein neuer Träger gesucht wurde (bisher war dies die hauptamtlich geleitete Volkshochschule Schleswig). Die AVHS e.V. hat sich bereiterklärt, die Trägerschaft zu übernehmen, aber darauf hingewiesen, dass alle Aktiven ehrenamtlich tätig sind, also außer der finanziellen Verwaltung alle anderen Arbeiten von Schule und Jugendpflege erfolgen müssten (Antragstellung, Verwendungsnachweis usw.). Mit der zuschussgebenden Stelle war vereinbart worden, dass es in dieser Konstellation möglich sein würde. Leider war es der Amtsjugendpflege nicht möglich, kurzfristig genügend Zeit aufzubringen und die Antragvorbereitung fiel zudem in die Zeit der Sommerferien, so dass die Aktion für 2021 abgesagt werden musste. Die AVHS stünde als Träger weiterhin zur Verfügung – zu den gleichen Bedingungen wie 2021.

Abschließend dankt der stellvertretende Vorsitzende Carsten Schmidt Volker Boldt für seine Arbeit – es sei viel neuer Schwung in den Förderverein gekommen.